

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 7. Juni. Fürst Milan von Serbien ist heute Abend nach Berlin abgereist. Paris, 7. Juni. Die Deputirtenkammer nahm den Gesetzentwurf betr. die Pensionszulüsse für die Marineoffiziere...

Deutsches Reich.

Zu den Herbstmanövern, werden, wie dem 'B. Bl.' aus Jechow gemeldet wird, eintreffen: Der Kaiser und die Kaiserin, der Kronprinz, der Prinz Wilhelm und die Prinzessin Wilhelmine. Der Kaiser und die Kaiserin werden beim Heimrath der Vos Wohnung nehmen.

Fürst Bismarck wird in diesem Sommer, soweit bis jetzt vorläufig darüber bestimmt ist, in Friedrichsruhe nur vorübergehend verweilen, dagegen einen längeren Aufenthalt in Paris nehmen.

Die einberufene Sachverständigen-Commission, welche der Kaiserliche Hoftheater-Direktor Dr. Serlo in Berlin zusammengetreten.

Officiell wird uns unter dem 7. Juni aus Berlin geschrieben: Die Waldbrände haben bekanntlich noch Zahl und Ausdehnung in letzter Zeit einen beträchtlich erregenden Umfang gewonnen.

Orgelconcert in Merseburg.

Seit lange haben die Orgelconcerte, welche am dritten Pfingsttage in dem merseburger Dome stattfanden pflegen, eine so große Anziehungskraft auf die ganze Umgegend ausgeübt, daß man zu ihnen förmlich künstlerische Wallfahrten unternahm.

Wenn das 29. Orgelconcert (zu einer so stattlichen Reihe haben es die taiflos thätigen merseburger Domorganisten bereits gebracht) am letzten Dienstage nicht die gleichgroße Zahl von Zuhörern besammelt hätte wie früher, so war diesmal der tiefgar verlorene Himmel und der mannigfaltige, neuere Klang der heillosen Naturverwirrung ohne Zweifel Schuld an diesem geringeren Besuche.

nommen. Allein in den königlichen Forsten sind 36 erhebliche Waldbrände im Laufe des Jahres 1880 vorgekommen. Die Zahl derselben beträgt im Jahre 1881 schon 125. Einzelne Brände haben einen für beträchtlichen Schaden angerichtet und sogar die Einäckerung von Gebäuden zur Folge gehabt.

Der Kaiser hat, wie verlautet, beschlossen, anlässlich des geblühenden Stiftungsfestes des 1. Bataillons des Eisenbahn-Regiments 3. Det. bei den Bataillonen 3. u. 4. in Weidenau und Anner werden die Bataillone sogenannte 'Garderegimenter' anweisen erhalten.

Der Kaiser hat, wie verlautet, beschlossen, anlässlich des geblühenden Stiftungsfestes des 1. Bataillons des Eisenbahn-Regiments 3. Det. bei den Bataillonen 3. u. 4. in Weidenau und Anner werden die Bataillone sogenannte 'Garderegimenter' anweisen erhalten.

Wunderbar aufgebaute Es-dur-Fuge mit dem fast überlangen Präambulum wurde so zu einem durchdringenden Klange, in welchem, bei der Möglichkeit der reichen Nuancierung die Fülle der Stimmen, auch dem Saaten die kunstvoll verhaltenden Führungen des Themas verständlich und anziehend werden mußten.

Dies reiche Programm wurde vorzüglich ausgeführt. Bei aller Hochachtung, welche wir sonst Sülksten entgegen zu bringen pflegen, werden uns diese bei einem, großen Orgelconcerte berechnen, wenn wir unsere dankbare Aufmerksamkeit zunächst dem Orgel, einem Meister und dem mit ihr naturgemäß verbundenen Chor entgegen bringen.

Rußland.

In Galsina, der Sommerresidenz des Caren, entlief sich am 4. d. M. ein fürchterliches Gemitter, wobei ein 37jähriger hoher Oberst, welcher von Paul I. 1792 erfindet worden war, vom Blitze zerstückt wurde, die danebenstehende Schiffswaage wurde zertrümmert.

Salle, den 8. Juni.

Während der beiden Pfingstfeiertage sind etwas über 12,000 Willeis zur Gewerbe-Ausstellung in Halle eingetroffen. 7274 am ersten, 4781 am zweiten Feiertage. Am Sonnabend wurden 1147 Willeis gelöst.

Während der Gewerbe-Ausstellung war auch die 13. Ullrich'sche Kunst- und Kunstwert-Ausstellung während der Feiertage ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher.

Im Gorb, der sich ohne allen Brum als der Merseburger 'Gedächtnis' bezeichnet, wies, wie wir im Allgemeinen vom Altarplatz aus abwärts konnte, wenn ein Zähler verbot, unter kirchlich-künstlerischen Interesse, etwa 60 Mitglieder auf, aber Mitglieder sichtlich voll des ernstlichen musikalischen Gutes und mit schönen Mitteln ausgestattet.

Unter den Sülksten gehört die Stimme Hr. U. Soppe von Merseburg. Ihr Sopran ist von gediegenem Fonds, fast durchweg von einer merkwürdig gleichmäßigen Gleichmäßigkeit der Ausbildung, der Vortrag federnd, aber jedes Wort ist der natürlichen Consonanz. Großen Aufgaben zeigte sie sich durch das Solo in Bruch's 'Jubilae' geworden, wo sie ohne besondere Anstrengung sich dem Chor und der Orgel gegenüber zur Geltung brachte.

Die nächste Begleitung der Lieber und Chöre ward auf der großen Orgel ausgeführt. Wir wissen nicht, in wie weit die Herren Schumann und Lasse sich in diese Aufgabe getheilt haben; bei der Bruch'schen 'Jubilae' hatte letzterer die Orgelpartie übernommen.

Die nächste Begleitung der Lieber und Chöre ward auf der großen Orgel ausgeführt. Wir wissen nicht, in wie weit die Herren Schumann und Lasse sich in diese Aufgabe getheilt haben; bei der Bruch'schen 'Jubilae' hatte letzterer die Orgelpartie übernommen.





**Strohsäcke, Säcke u. Planen billigst bei Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

Um bei Ausflügen von Schülern und Schülerinnen die mit Rücksicht auf den Wechsel der Witterung unbeworbenen Anträge auf Vermittlung von Fahrkartenvergünstigungen bei den Betriebsbehörden unterbreiten zu können, haben wir uns auf Verlangen der Betriebsbehörden, die nachstehende, welche zur Zeit bei Lösung von mindestens 10 Meilen 50% beträgt, ohne besonderen Antrag zu bewilligen, sofern der den Ausflug leitende Lehrer (Schreier) einen über die Zahl der Billets und den gesuchten Gelddatrum laudenden Bescheid, der von dem Schul-Vorstand unterschrieben und mit dessen Dienststempel versehen sein muß, bei der betreffenden Billets-Expedition abgibt.

Sodern die Schule kein Dienststempel führt, würde die Nichtigkeit der Unterfertigung durch eine Kommunal-Beizeug oder sonstigen zur Führung eines Dienststempels berechtigten Bedörde unter Verweisung des Segels zu bezeichnen sein.

Der Bescheid, von dem ein Formular bei den Billetskassen zur Einsicht aufgelegt, ist handschriftlich bezuzeichnen und mindestens eine Stunde vor Abgang des Busses der betreffenden Billets-Expedition vollständig ausgefüllt — die Ausfüllung des Gelddatrumes befragt eonenti, die Billets-Expedition, jedoch hat sich der Lehrer von der Nichtigkeit der Enttragung zu überzeugen — zu überweisen. Bei Ausflügen ganzer Schulen oder einer größeren Anzahl von Schülern (etwa 30 und mehr) ist um die Befreiung des Busses zu sichern, dem Stations-Vorstand 24 Stunden vorher Mitteilung zu machen. Falls die Reise sich über den diesseitigen Directionsbezirk hinaus erstreckt, ist ein Antrag 48 Stunden vor Eintritt der Reise bei der unterzeichneten Direction erforderlich.  
Frankfurt a. M., den 3. Mai 1881.

**Königliche Eisenbahn-Direction.**

**Bekanntmachung.  
Norddeutscher Verband.**

An Stelle und unter Aufhebung der bisherigen Satze des Ausnahme-tarifs für **Zeintohlen** zc. im Norddeutschen Verbands vom 1. August 1879 und des Ausnahme-tarifs vom 1. Januar 1880 für den Verkehr von Stationen zc. der Bergische-Märkischen zc. Bahn nach Stationen der Strecke Berlin-Blankenheide ist ein vom 1. Juni cr. ab gültiger neuer Ausnahme-tarif für Zeintohlen zc. herausgegeben, welcher zu einem Preise von 1,10 A auf den Verbandsstationen faßlich abgeliefert wird. Die in letzterem enthaltenen Frachtsätze für Braunkohlige Stationen bleiben außer Anwendung; für den gedachten Verkehr bleiben die Frachtsätze des Ausnahme-tarifs vom 1. August 1879 bis auf Weiteres in Geltung.

Soweit in den vorherbezeichneten Ausnahme-tarifen vom 1. August 1879 und vom 1. Januar 1880 niedrigere Tarifsätze enthalten sind, bleiben dieselben in den betreffenden Verkehrs-Relationen bis zum 1. Juni 1881 bestehen.  
Hannover, den 15. Juni 1881.  
Königliche Eisenbahn-Direction.  
Namens der Verbands-Verwaltungen.

**Steinbick & Voss,**

Brüderstraße 18/20 im Hause d. Herren J. Simon Söhne.

**Specialität:  
Schwarze Kleiderstoffe**

in glatten wie durchbrochenen, für den Sommer geeigneten vorzüglichen Qualitäten.

**Grenadine de laine, Grenadine uni, rayé und broché à sole, Cachemire de France, Tricoté de laine, Mousseline de laine soulé, Granit de laine.**  
Anfertigung feiner Costume binnen kürzester Frist.

**Die älteste Firnis- u. Farbenhandlung  
von Albert Schlüter in Halle a. S.**

große Steinstraße Nr. 6,

gegründet im Jahre 1820

empfehlst in bester Qualität:

- Weiße und bunte trockene Farben.
- Weiße und bunte Oelfarben.
- Weißen und braunen Leinöl-Firnis.
- Weißen und braunen Steccaff.
- Copal- und Bernsteinlack.
- Damarlack und Asphaltack.
- Englischen Wagenlack.
- Fussbodenlack, gelb und braun.
- Alle Sorten Spirituslacke.
- Klebstoff und Terpentinöl.
- Borstpinsel und Haarpinsel.

**Limonade-Pulver,** ausbeut bequem und erfrischend auf  
Heiß- u. bei  
Fr. David Söhne, Markt 19 und Geißstraße 1.

**Ferien-Colonie.**

Der Gedanke, schwächlichen armen Kindern die Wohlthat eines Ferien-aufenthalts in geänderter Luft zu verschaffen, hat, wie allerorts, auch bei uns lebhaften Anklang gefunden. Ein Versuch dieser Art, der im vorigen Jahre von hier aus ganz probantem Erfolge heraus ins Leben getreten ist, hat, wie mein darüber kürzlich veröffentlichter Bericht ausweist, die erfreulichsten Resultate ergeben und den Wunsch regt gemacht, für dies Jahr das Unternehmnen in vergrößertem Maßstabe zu wiederholen. Schon sind mir dazu von Freunden der guten Sache einige Mittel zugesprochen, auch die nötigen Schritte zur Unterbringung einer größeren Zahl von Kindern getroffen und so nehme ich denn auch den vielfachen Zustimmungen und Ermunterungen, die mir geworden, den Wunsch, mich mit der Bitte an alle Mitbürger zu wenden, mir ihre Gaben für den beabsichtigten Zweck anzuvertrauen. Wenn heute ich Leben, der sich für die Sache interessiert, mit aller gewinnlichen Aufmerksamkeit zu beehren, lieber die eingegangenen Beiträge wird in unsem öffentlicher Blätter quittiert werden. Rühmlich sei es, die Expedition der **Saale-Zeitung** sowie Herr Kaufmann **E. Sachs**, große Ulrichstraße und die **Wohnungsbereit** bereit, solche anzunehmen.  
E. Kohlshütter.

Bei uns sind eingegangen von **G. W. S. A. Ungenamt 1 A.**  
Die Expedition der **Saale-Zeitung.**

**Donnerstag den 9. d. M.  
erhalte wieder eine große  
Auswahl prima Dänischer  
Spannperde.**



**Robert Herold,  
Gisleben.**

Auf den der heutigen Nummer unserer Zeitung beiliegenden Prospekt „**Erholungsstunden**“ machen wir unsere Leser hierdurch aufmerksam.

**Freyberg's Garten.**

Die bereits für Donnerstag den 9. d. Mts. angekündigten  
**Zwei grossen Extra-Militair-Concerte**  
des Kaiserlichen Infanterie-Regiments Nr. 1 „König“ von München  
finden statt  
**Sonnabend den 11. d. M. statt.**

**Variété-Concert.**

Im Garten des **Hôtel Rheinischer Hof**, Leipz.-Str. 71,  
täglich Concert und Vorstellung  
von berühmten Künstlern.

Familien-Billets, 3 Stüch nur 1 Mt., sind zu haben in dem  
bekanntem Vorverkauf. An der Kasse 50 Pfg.

**Restaurant z. Ausstellungsschlösschen**  
Täglich großes **Abend-Concert**  
mit freiem Zutritt.

**Restaurant „zur Terrasse“**  
Heute Donnerstag und morgen Freitag  
Grosses **Extra-Concert.**  
Entrée frei. Brandt.

**Goldener Hirsch.**  
Wegen einer Privatfeierlichkeit bleibt mein Gartenlokal  
Donnerstag den 9. Juni  
für Nichtteilnehmer von Nachmittag 4 Uhr an geschlossen.

**Treibschau im Faust'schen Gasthof**  
Sonnabend den 11. Juni Abends 8 Uhr Vortrag von **F. W. Stann-**  
heim aus Leipzig über: **Wetter, Wolken und Luftschiffahrt**, sowie  
auch über praktische Wetterangelegenheiten.  
Vorläufige Anzeige: Sonntag den 19. Juni im Gartenschlöß-  
chen zu Wehrstedt.

**Für Zahnleidende**  
Königl. Zahn. Plomb. Reini-  
g., Reparat., Zahnstücker, bei sofort  
schmerzlos **Joh. Sacke** jr.  
gr. Ulrichstr. 20, II. Eing. Wölbereasse.

**Zahnschmerzen**  
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne  
hoch und sehr angezogen sind, augen-  
blicklich und für die Dauer durch den  
berühmten **Ind. Extract** beseitigt.  
Nacht in St. d. 50 Pfg., zu haben im  
allgemeinen Depot für Halle a. S., bei  
**J. Gruneberg**, gr. Ulrichstraße 39.

**Mottenpulver**  
in weitesten Kreisen als Schutzmittel,  
wie zur Vertreibung der Motten rühm-  
lich bekannt, empfehle in Schachteln  
à 50 A und 1 Mart.  
**M. Waltsogt**, gr. Ulrichstr. 38.

**Stearin-, Paraffin-,  
Apollokerzen**  
en gros & en detail ab Fabrik  
und feinstem Lager offerirt billigst  
**Louis Voigt**,  
gr. Ulrichstr. 16.

**Moras**  
haarstärkendes Mittel  
(Königliches Haarwasser)  
aus der Fabrik von **A. MORAS & Co.**  
Königl. Hoflieferanten in **CÖLN** a. Rh.,  
ist als das feinste Toilettenmittel in der  
ganzen Welt einsehbar, und als das  
vollste Haarstärkungsmittel. Es beseitigt  
die Haare geschmeidlich und schön-  
färbend, befördert deren Wachstum und  
verhindert ihr Ausfallen und Glatzen-  
werden.  
1/2 Fl. 2 A., 1/4 Fl. 1,25 A.  
Depots in Halle a. S. bei **Oswald Niedermann**, Poststr.  
u. **Albin Henze**, Schmeerstr.

**Medicinisches  
Sommerprossen-Wasser**  
giebt der Haut eines gefunden  
Menschen ein zartes und dabei  
jugendliches Ansehen. Sicherer  
Erfolg. **Yacon 2 A. in Halle** bei  
**M. Waltsogt**, gr. Ulrichstr. 38.

**Wanzentod!**  
arab., geruch- u. farblos, giftfrei, sicher!  
Seine Wirkung an der Bettwände. **Wort:**  
50 A bei **M. Waltsogt**, Droguist.

**Brennholz**  
Briquettes, Preßsteine, Grube-  
Steintöpfe zc. billigst bei  
**Hermann Vogler**  
23. Wilhelmstraße 23.

Neue Schuhmannen aller Art verkauft  
billigst bei **Schlamm 10a**, Vollmer.

**Wanzentod!**  
arab., geruch- u. farblos, giftfrei, sicher!  
Seine Wirkung an der Bettwände. **Wort:**  
50 A bei **M. Waltsogt**, Droguist.

**Brennholz**  
Briquettes, Preßsteine, Grube-  
Steintöpfe zc. billigst bei  
**Hermann Vogler**  
23. Wilhelmstraße 23.

Neue Schuhmannen aller Art verkauft  
billigst bei **Schlamm 10a**, Vollmer.

**Ausverkauf**

von goldenen Ketten,  
" " " Ringen,  
" " " Uhrschlüssel,  
" " " Schmuck  
wegen vollständiger Aufgabe  
dieser Artikel. [5611]  
**Otto Herbst,**  
7. Kleinschloß 7.

**Trommeln,**

Signalhörner und Flöten  
sind in größter Auswahl stets am Lager  
bei  
**Gustav Uhlig**, Halle a. S.

**Englisch u. französische**  
Conversations für Da-  
men, Herron u.  
Kinder. Honorar mässig.  
Adr. an **Rud. Mosse**, gr. Ulrichs-  
straße 4, sub **M. f. 10349**.

Eine schon  
gebrauchte **Drehbank**,  
passend für Goldschmied, wird zu  
kaufen gesucht. Adressen mit Angabe  
des Preises unter A. 5000 in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gundewagen** der bill. Buchererstr. 34.  
Neue u. gebr. **Möbel**  
verkauft billig **Arbel 2. part.**

**84 St. außereine Pumpenrohre** mit  
Klappen, 18% Polle dicke, probirt,  
fast neu, nebst 4 St. **Kunststoffs**  
liegen zum **Abkau** bei **Friedrich**  
**Maedel**, H. Berlin 1, **Salle a. S.**

Ein fast neuer **Compositiv** zu  
verkaufen. **Zur** in d. **Exped** d. **Bl.**

Mehrere berufliche, wenig ge-  
brauchte, leichte, 1 und 2 pännige **Can-**  
**bauer** und **Gelehr** verkauft  
**C. Pommer**, **Leipzig**,  
**Nordstraße 9.**

**Dampfschiffahrt**  
**Morigbrücke-Abeninfel**  
Abfahrt jeden Nachmittags von 2 Uhr  
an 1/2 hündlich. **C. Hoffmann.**

**Thalia.** Hotel Rheinischer Hof,  
Heute Donnerstag  
Vereinsabend mit Damen.  
Garten-Billets für Mitglieder sind nur  
beim Vorsitzenden zu haben. [5737]

**Kaufmännischer  
Turnverein.**  
Zurnabende: Mittwoch  
und Sonnabends 9-10  
in der städt. Zurnhalle.

**Turnverein „Friesen“**  
Mittwochs und Sonn-  
abends 9-10 Uhr  
Übung für Mitglieder  
u. Spälinge in Müller's  
**Belouue**. **D. B.**

**Loose**  
zu der mit der **Gewerbe- u.**  
**Industrie-Ausstellung** zu  
**Halle** in Verbindung stehenden  
Verlosung von Ausstellungs-  
Gegenständen  
(Gewinnsumme im Werthe  
von **15.000, 10.000, 5000,**  
**3000, 2000 Mt.**)  
— Ziehung gegen Ende der  
Ausstellung —  
sind **a 1 Mart** zu haben in der  
Expedition der **Saale-**  
**Zeitung.**

**10 Mart Belohnung.**  
Ein **Dampfschiff** entfallen. Gegen  
obige **Belohnung** abzugeben  
**Leipzigerstraße 1.**

Ein **Paket**, entb. 1 **Paar** neue  
**Bratpfannen**, auf dem **Wochen-**  
**Markt** liegen geblieben. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben. **H. Gräfe**,  
**Amnonen-Exped.**, **gr. Märkerstr. 7.**

**Ein feindlicher Regenschirm**  
ist am **Schaufener** Weg Nr. 91  
liegen geblieben. Dem Wiederbringer  
eine **Belohnung** gr. **Märkerstraße 13.**

Ein großer **arm-weiber** **Stuhl** aus-  
gegangen. **Wohnen** in **Breiten-**  
**straße 10, Giebichenstein.**

Der betreffende **Soldat** vom **36.**  
**Regiment**, welcher am 1. **Februar**  
**1881** das **10. Mart** in der  
**Expedition** verloren hat, wird er-  
sucht, sich in **Kamer's** **Wohnung**  
zu melden. **Zimmermann**

**D. G. v. Bl. 3 A. Uhr.**

**D. G. v. Bl. 3 A. Uhr.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**